# Lange Nächte im Unendlichen : Klaus Topmüller, 24, Computeraktivist

Autor(en): **Ryser, Daniel**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **10 (2003)**

Heft 107

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-885474

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**RE: FRAGE**

# Lange Nächte im Unendlichen: Klaus Topmüller, 24, Computeraktivist

**Klaus Topmüller, 24, exilierte von St.Gallen nach Zürich, wo er die Hochschule für Gestaltung absolvierte. Inzwischen konzentriert er sich auf die Zerstörung von Computern (zehn im letzten Jahr). Sein aktuelles Modell: fünf verschiedene Laptops.**

**von Daniel Ryser und Etrit Hasler (Bilder)**

Bevor wir uns zum Interview trafen, knackte er zur Begrüssung mein E-Mail Passwort. Jetzt sitzt er in einem Restaurant und trinkt lächelnd Kaffee. Das sei seine Lieblingsbeschäftigung – am Nachmittag, nach einer langen Nacht im unendlichen Raum des Internets, Kaffee zu trinken. Dazwischen crasht er Computersysteme und nennt das Kunst. Kulturaktivismus. Cyber-Terror. Anarchie im Netz.

> Frage:
Hier im Heft gehts um bildnerische Kunst, was hat dein Schaffen damit zu tun?
> Re: Frage:
wenig. wenn du bildnerische kunst als traditionelle kunst verstehst (malerei, skulptur, glasbläserkunst und st.galler spitzen), welche im museumsquartier bzw. galerien funktioniert und ausgestellt werden kann, dann habe ich damit sicherlich wenig zu tun. Es interessiert mich auch schlichtweg nicht und langweilt extrem. –
+++ GMX - Mail, Messaging & more http://www.gmx.net +++
NEU: Mit GMX ins Internet. Rund um die Uhr für 1 ct/ Min. surfen!

Was zählt, ist nicht das Verändern, sondern nur das Unterwandern, Nutzen, Eindringen, Chaos anrichten.

Topmüller und seine Hacker-Combo betreiben Kulturaktivismus. Sie sind bei der Besetzung des Dada-Hauses in Zürich dabei, veranstalten illegale Partys, verschicken über E-Mail Programme, die fremde Computer verändern. Etwa, indem sie auf der Seite des FBI mit der Liste der meistgesuchten Männer George W. Bushs Konterfei erscheinen lassen. «Das ist Kunst», sagt er. Er könnte auch sagen: «Das ist Politik.» Doch das sagt er nicht. Die politischen Aussagen beschränken sich auf Sätze wie «Überall Nazis» oder «Fick das System». Kein Verändern, nur unterwandern, Lücken suchen, nutzen, eindringen, Chaos anrichten.

> Frage:
Man sagt, Du betreibst Kulturaktivismus, was verstehst Du darunter?
> Re: Frage:
das ist für mich eher ein interessensbegriff, und ich will mich hier auch nicht auf irgendwelche begriffsdebatten einlassen. klar ist: ich interessier mich für kunst und kultur. nutze fast ausschliesslich freie (http://www.gnu.org/philosophy/free-sw.de.html), beziehungsweise OpenSource Software, und finde, dass kunst nie unpolitisch ist. und politischer aktionismus immer mehr zu kunst wird (spassguerilla).
+++ GMX - Mail, Messaging & more http://www.gmx.net +++
NEU: Mit GMX ins Internet. Rund um die Uhr für 1 ct/ Min. surfen!

Die Geschichte des offiziellen Hundelieferanten für die Fussball-WM ging durch die Sonntagspresse, der Tierschutzverein schaltete sich ein.

Als Beispiel für solchen Aktionismus berichtet Topmüller über einen abendlichen Angriff auf die Zürcher Telefonzellen. Das Ziel war, «die Leute mal ein wenig hochnehmen, irgendwie in den öffentlichen Raum gelangen». Als Plattform dazu diente ein Testprogramm der Swisscom, mit dem man per Headset über das Internet telefonieren konnte. Topmüller und seine Hacker-Gruppe übersprangen den Teil, bei dem es ums Zahlen ging, und gelangten so gratis ins Netz. Zuerst riefen sie sich stundenlang auf ihre eigenen Handys an, um ihre Sim-Karten aufzuladen. Dann automatisierten sie das Programm mit dem Ziel, alle Telefonzellen in der Stadt Zürich im selben Moment klingeln zu lassen. Die Aktion scheiterte an der Ausrüstung. «Dazu hätten wir hundert Computer gebraucht», sagt Topmüller. Die vorhandenen sechs reichten aus, um den Limmatplatz in einem Dolby-Surround-Klingeln versinken zu lassen.

> Frage:
Die Art deiner Aktionen, unter welchen Aspekt der Kunst fallen sie?
> Re: Frage:
mann, diese fragen. Was ist kunst, was ist kultur? was hat technologischer fortschritt mit kunst zu tun? ist software kunst? kann software eine skulptur sein? klar ist, dass sich durch vernetzte computer und durch den technologischen fortschritt einiges in der gesellschaft verän-

FUJITSU

BARATELLA

Franco Marchesoni

Täglich frische, hausgemachte
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,
Lasagne und Ravioli

Unterer Graben 20, St.Gallen, Telefon 071 222 60 33

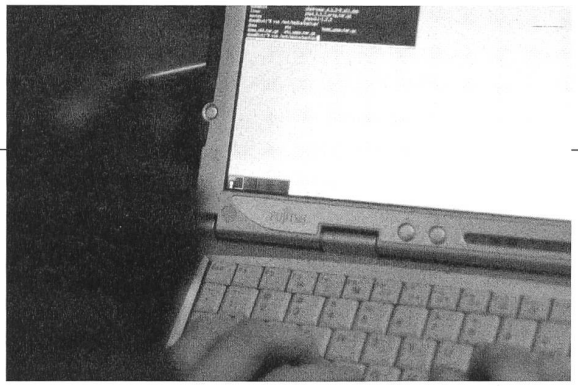
Metzgergass 26
9000 St.Galle

dreischiibe **Bürozentrum**

**Die «Saiten» verpacken ist nur eine unserer starken Seiten.**

dreischiibe

**dreischiibe Bürozentrum**
**Sekretariats- und Versanddienstleistungen**
Rosengartenstr. 3, 9006 St.Gallen, Tel. 071 243 58 00
st.gallen@dreischiibe.ch, www.dreischiibe.ch



dert hat. und nun, seit der vernetzung von elektronischen geräten, fliesst extrem viel information durch computer. und da tut sich ein grosses spielfeld auf. Man kann viel spass haben, wenn man da ein wenig mitmischt, daten verändert und schaut, was passiert, wie menschen darauf reagieren. (siehe bin laden/bush change auf der fbi-homepage).

+++ GMX - Mail, Messaging & more http://www.gmx.net +++
NEU: Mit GMX ins Internet. Rund um die Uhr für 1 ct/ Min. surfen!

## Topmüller betont, immer in Gruppen zu arbeiten.

Bei vielen ihrer Aktionen (Topmüller betont, immer in Gruppen zu arbeiten) ist ein grosses Fachwissen gar nicht nötig, eher der Sinn fürs Chaos, schwarzer Humor, Dreistigkeit. Ein «Arbeitskollege» Topmöllers schaltete vor der Fussball-WM eine Seite namens «dogeatdog.org» mit dem Fifa Logo und versprach, der offizielle Hundelieferant der WM zu sein. «Ich plane, in Zürich demnächst eine Filiale zu eröffnen», hiess es auf der Homepage. Die Geschichte ging durch die Sonntagspresse, der Tierschutzverein schaltete sich ein. «Alle flippten aus», sagt Topmüller und lacht.

> Schlussfrage
Du hast die Hochschule für Gestaltung absolviert. Was hat das beeinflusst?
> Re: Schlussfrage
die antwort auf diese frage, kann nur doof sein. die beantworte ich nicht. für groupies und chaos: klaus_topmueller@gmx.net

+++ GMX - Mail, Messaging & more http://www.gmx.net +++
NEU: Mit GMX ins Internet. Rund um die Uhr für 1 ct/ Min. surfen!

Daniel Ryser, 1979, Journalist in St.Gallen